

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.236,33
Auflage	33.440	Verbreitung	34.441	Seitenstart	36
Thema	Einrichtungen Erzbistum Paderborn				



Diözesanmuseum zeigt Sonderschau zur Ordensgründung vor 900 Jahren

PADERBORN. Das Diözesanmuseum in Paderborn widmet dem vor 900 Jahren gegründeten Orden der Prämonstratenser eine Sonderausstellung.

Im Rahmen der eigens zu diesem Jubiläum konzipierten Wanderausstellung an sechs ehemaligen Prämonstratenser-Standorten im Erzbistum Paderborn präsentiert das Diözesanmuseum im Erzbistum Paderborn, hochrangige Kunstwerke zum Thema, erklärte das Museum am Donnerstag in Paderborn. Die Ausstellung unter dem Titel „Welt und Zeit gestalten. Kulturerbe der Prämonstratenser“ ist bis zum 13. März zu sehen.

Präsentiert würden bedeutende Kunstschätze, kostbare Werke der Goldschmiedekunst und mittelalterliche Handschriften aus den einstigen westfälischen Wirkungsstätten des Ordens, erklärte das Museum. Im Fokus stehe die Spurensuche

in den heutigen Pfarrkirchen, die überraschende Funde aus den einstigen Stiften zu Tage gefördert habe. Diese wenig bekannten Schätze aus zum Teil untergegangenen Orten wie Scheda (Kreis Unna) oder dem ehemaligen Katharinenkloster in Dortmund sollen der Öffentlichkeit in einer Zusammenschau vorgestellt werden.

Für die Ausstellung seien unter anderem Gemälde restauriert, sodass sie nun in ihrem ursprünglichen Glanz erschienen, hieß es. „Wir ermöglichen damit eine nachhaltige Bewahrung des kulturellen Erbes“, erläuterte Museumsdirektor Holger Kempkens.

Im Jahr 1120 begann nach Museumsangaben Norbert von Xanten im abgeschiedenen Tal von Prémontré (la-

teinisch: Praemonstratum) im Norden von Frankreich mit der Errichtung eines Klosters.

Ein Jahr später habe er dort mit einer Schar von Gefährten eine kleine Gemeinschaft gegründet, die von diesem Ort den Namen „Prämonstratenser“ erhalten habe, hieß es. Ein Jahrhundert nach der Gründung habe es überall in Europa, von Irland bis Ungarn, von Spanien bis Schweden 600 Stifte der Prämonstratenser gegeben.

Zwar gebe es derzeit keine aktiven Prämonstratenser im Erzbistum Paderborn, jedoch zeugten ihre ehemaligen Niederlassungen von der Geschichte und Spiritualität des charismatischen Ordens, erklärte Generalvikar Alfons Hardt. Ein Cha-

rakteristikum des Ordens sei es, dass auch Frauen der Zugang gewährt worden sei. Sie lebten in eigens für sie eingerichteten Niederlassungen, im Erzbistum Paderborn beispielsweise in Oelinghausen oder Rumbek. *epd*

Weitere Informationen

- Die **Schau** ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, montags ist sie geschlossen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist sie bis 20 Uhr geöffnet.
- **Diözesanmuseum Paderborn**, Markt 17, 33098 Paderborn
- www.900-jahre-praemonstratenser.de



Die Ausstellung unter dem Titel „Welt und Zeit gestalten. Kulturerbe der Prämonstratenser“ ist bis zum 13. März im Diözesanmuseum in Paderborn zu sehen.

FOTO DPA